

Tagespflege Kreuztal



März 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Angehörige, liebe Tagesgäste,

wir begannen den Monat mit dem Thema „**Alles auf eine Karte**“. Dazu gab es jede Menge Anschauungsmaterial: Landkarten, Rad- und Wanderkarten, aber auch Speise- und Spielkarten lagen auf den Tischen. Das Gedächtnis wurde mit der Sammlung von „Kartenwörtern“ trainiert. Neue Wörter aus den Buchstaben des Wortes Speisekarte bildeten unsere Gäste und sie sammelten am Flipchart Kartenspiele. Passend zu den Straßenkarten versuchten sich unsere Gäste im Straßenbau. Auf dem Tisch legten sie mit Streichhölzern

Wochenthemen in der Beschäftigung

- Alles auf eine Karte
- Ostern



zwei-
schen
zwei

vorgegebenen Punkten die Route. Der Würfel entschied jedoch, in welche Richtung der Weg gehen sollte und wieviel Kurven er bekam. Natürlich

bastelten unsere Gäste auch Karten. An einem Morgen entstanden hübsche Ballerinas im Blumenkleid. Im Hinblick auf die Osterzeit gestalteten wir gemeinsam die ersten Osterkarten. Jede/r konnte sich einen schönen Spruch aussuchen, der in eine Karte



geklebt wurde. Für die Feinmotorik kamen Wäscheklammern zum Einsatz, mit denen verschiedene Gegenstände transportiert werden sollten. Natürlich waren Karten dabei. Die Damen waren am Ende der Übung der Meinung,



dass sie den Männern durch jahrelanges Wäscheaufhängen überlegen seien! Die Zeit der **Ausflüge** fängt wieder an! An einem Morgen



fuhren wir mit einer Gruppe in den nahe gelegenen Gartencenter und schauten, was es dieses Jahr so an Frühlingsblühern im Angebot

gibt. So manche Dame deckte sich auch gleich mit Pflanzen ein. Es fällt wirklich schwer nach einem langen grauen Winter an den bunten Blumen vorbeizugehen. Der Wochenmarkt ist nun bei schönem Wetter ebenso wieder regelmäßig unser Ziel. Die meisten Gäste kommen selbstständig nicht mehr dort hin und freuen sich auf unser Angebot. Schauen, welche Waren die HändlerInnen auslegen



und auch etwas kaufen macht Spaß. Donnerstags haben einige Gäste das Portemonnaie mit. In diesem Monat besuchte uns eine **Singgruppe** der chr. Gemeinde aus Geisweid. Sie



bescherten unseren Gästen einen musikalischen Nachmittag mit Gesang, Gitarre, Klavier und Querflöte. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Der **Weltgebets-tag** handelte in diesem Jahr von Palästina und wir in der Tagespflege durften am Programm





teilhaben. Anja Ohrndorf und Christine Benfer bereiteten uns einen schönen Vormittag mit einem Programm, welches das Gastland hervorhebt. Das Motto lautete dieses Jahr „...durch das Band des Friedens“. Wir bekamen wissenswertes über Palästina vermittelt und



schaufen auf der großen Weltkugel nach, wo das Land liegt. Olivenanbau spielt dort eine große Rolle. Zu Os-



tern hängen Palästinenser Ostereier mit schönen Dingen/Bildern, z.B. von Geburt oder Hochzeit, in die Bäume. Das Lied „Durch das Band des Friedens“ sangen wir gemeinsam und wurden mit der Flöte begleitet. Während des Gesangs hielten alle Gäste ein langes Band, dass die Gemeinschaft symbolisieren sollte. Zum Schluss gab es noch eine typische Nascherei aus Palästina, die die beiden Damen gebacken hatten.

Ende diesen Montas begehen wir das **Osterfest** und darum beschäftigten wir uns auch mit diesem Thema in den letzten Wochen. Wir sprachen über Osterbräuche, auch in anderen Ländern. Denn, wie heißt es so schön? Andere Länder, andere Sitten. So erfuhren wir, dass z.B. in Irland an Ostern Heeringe verbrannt werden, weil man sie dort zu häufig in der Fastenzeit auf der Speisekarte hatte! Wir hörten viele



Ostergeschichten und -gedichte und spielten verschiedene Quiz. Eine Kollegin studierte mit unseren Gästen den Enten-

tanz ein. Sie mussten sich sehr konzentrieren, aber es gab auch viel Gelächter. Eine andere Kollegin hatte sich die Tiere, die Ostern eine Rolle spielen, herausgesucht. Unsere Gäste sollten den Tieren Eigenschaftswörter



zuordnen. Dies ging natürlich nicht ohne passende Kommentare ab, denn die eine oder andere Eigenschaft konnten sie auch verschiedenen bekannten Menschen zuordnen! An Kreativität mangelte



es uns ebenso nicht. Papierhasen wurden nach Lust und Laune dekoriert, andere Osterhasen gestalteten die Damen und Herren zu einem Bild. Genähte Stoffhasen füllten unsere Gäste mit Watte, zum Schluss wurde den Hasen noch ein kleines Schwänzchen angebracht.



Aber nicht nur die Hasen spielten eine Rolle, nein, die Lämmchen wurden auch nicht vergessen. Wir stellten fest: Butterbrottüten eignen sich nicht nur für Weihnachtssterne, sondern auch für Schafe oder Lämmchen. Gelbe Wolle fand ihre Bestimmung für kleine Küken und aus Pappe kreierten die Damen Eierkränze zum Aufhängen. Simone



hielt eine kleine Osterandacht. Zur Zwischenmahlzeit gab es gebackene Lämmer. Die kleine Mahlzeit vor dem Mittagessen viel schon mal etwas österlich aus. So gab es z.B. Eis oder Pudding mit Eierlikör, österliches Gebäck oder auch Osterpralinen, die unsere Gäste eigens herstellten. Gefärbte Eier gab es ebenfalls, wenn auch nicht die echten, sondern die auf Papier. Mit viel Geduld und Freude gingen alle ans Werk. Im Ergebnis glich kein Ei dem anderen!



Mit dem Osterfest kommt auch der Frühling mit großen Schritten zu uns.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche, bunte, gesegnete und sonnige Zeit!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tagespflegeteam